



Noch wenige Tage, dann ist es wieder soweit. Lichterglanz, Plätzchenduft und Einkaufsstress – die Adventszeit beginnt. Zur Einstimmung auf die Festtage startet die Vaihinger Kreiszeitung am Montag ein großes Weihnachtsquiz: Bis Heiligabend wird in jeder Ausgabe ein Weihnachtslied abgedruckt und 21 davon können echte Glücksbringer sein.

Die Aktion findet in Zusammenarbeit mit Werner Dippon, dem Verbands-Chormeister des Bezirks Enz, statt: Er hat die Titel ausgesucht. „Viele Menschen stellen selbst fest, dass sie zu wenig singen“, sagt Dippon. Unternommen werde dagegen jedoch häufig nichts. Und dabei ist das Singen in seinen Augen eine Art Medizin. „Es ist gut für die Seele, den Körper und den Geist“, erklärt der Dirigent. Deshalb will er den Menschen, die wenig selbst singen, Schützenhilfe geben und einige Weihnachtslieder wieder ins Gedächtnis rufen.

Titel wie „Stille Nacht“, „Leise rieselt der Schnee“ oder „Alle Jahre wieder“ kennt jedes Kind. Doch wie sieht es mit „Wünsche und Gedanken“ oder „Der Heiland ist geboren“ aus? Werner Dippon, der auch beim Enzweihinger Liederkranz dirigiert, meint, dass es Titel gibt, an die sich kaum einer erinnert. „Und bei manchen Liedern glaubt man kaum, dass es sich um Weihnachtsliedgut handelt.“ Aber selbst bei den bekannten Texten gebe es ein Problem: Sie sind zwar bekannt, allerdings können viele Menschen nur die erste Strophe oder gar die ersten paar Zeilen auswendig singen.

Mit dem großen VKZ-Weihnachtsquiz soll sich das ändern. „Die Zeitungsleser können sich jeden Tag in ein anderes Lied einlesen und es auswendig lernen, wenn sie wollen“, sagt Rolf-Jürgen Dahl vom Liederkranz Enzweihingen. Damit könne man seine grauen Zellen auf Trab halten und sich entspannen. „Dabei kann man den Alltagsstress einmal getrost vergessen“, versichert er.

Doch nicht nur das: Wer die 21 Lieder, die bis zum 21. Dezember erscheinen, sammelt, kann tolle Preise abstauben. Es winken ein Gutschein über 100 Euro, der am Ticket-Schalter im VKZ-Reisebüro eingelöst werden kann, zwei Eintrittskarten für die Friedensmesse der Projektchöre im Bezirk (entweder in Mühlacker oder in Vaihingen) und zwei CDs.

Und wie funktioniert's? Ganz einfach: In jedem Liedtitel, der im Aktionszeitraum erscheint, ist ein Buchstabe farbig markiert. Dieser Buchstabe gehört auf dem Gewinn-Coupon in das Feld mit der Nummer, die über dem Liedtext in der roten Christbaumkugel angegeben wird. In der richtigen Reihenfolge ergeben die Buchstaben die gesuchte Lösung. Die ausgefüllten Gewinnscheine müssen bis zum 21. Dezember um 19 Uhr bei der Vaihinger Kreiszeitung (Marktplatz 15, 71665 Vaihingen) eingegangen sein. Auch E-Mails (info@vkz.de, Betreff: Weihnachtsquiz) und Faxsendungen, die uns über die Nummer (07042) 919-99 erreichen, wandern in den VKZ-Postfach.

Wer die Liedtexte gesammelt und verinnerlicht hat, kann sich außerdem am 21. Dezember auf dem Vaihinger Marktplatz beweisen. Ab 17 Uhr findet dort die Weihnachtsserenade des Liederkranzes Enzweihingen statt. Gesungen werden dort bis etwa 18.30 Uhr auch Lieder aus dem VKZ-Weihnachtsquiz. „Dazu ist die ganze Bevölkerung herzlich eingeladen“, sagt Dippon. Auf stimmliche Qualitäten komme es dabei nicht an, es gehe lediglich um den Text. „Es dürfen alle mitsingen.“

Der Gang zur Weihnachtsserenade lohnt sich übrigens doppelt: Wer seinen ausgefüllten Coupon am 21. Dezember direkt beim Liederkranz abgibt, hat die Chance auf einen Extragewinn. Die Gewinner aus beiden Lostöpfen werden zwischen den Jahren in der Vaihinger Kreiszeitung veröffentlicht.

„Die Lieder vermitteln natürlich auch Weihnachtsgefühle“, meint Dippon. In der ersten Hälfte der Aktion seien es eher weltliche Texte, die er ausgesucht hat. Im zweiten Teil kämen dann die geistlichen Lieder. Damit sei ihm eine gute Mischung gelungen, bestätigt Rolf-Jürgen Dahl.

Die Weihnachtsserenade des Liederkranzes findet in diesem Jahr zum zweiten Mal statt. „Im vergangenen Jahr war die Veranstaltung ein großer Erfolg“, erinnert sich Dahl. Obwohl er damals nur mit rund 30 Besuchern gerechnet habe, seien knapp 400 auf den Marktplatz gekommen. Dieses Mal sind rund 150 Mitglieder vom Liederkranz dabei: aus dem Kinder-, dem Frauenchor und aus dem Gemischten Chor. Für die richtigen Klänge werden Posaunenbläser aus dem ganzen Bezirk sorgen. „Außerdem haben wir ein elektronisches Klavier, Bässe und Gitarren im Gepäck“, sagt Dippon. Jetzt sei die Bevölkerung gefragt.